

## Vorzügliche Merkwürdigkeiten und Vergnügungen.

### I. Das anatomische Theater

befindet sich mit seiner ansehnlichen Sammlung von Präparaten im Paulino. Es hält auf demselben der Prof. der Anatomie und Chirurgie seine öffentlichen Vorlesungen, auch anatomisch. chirurgische Demonstrationen.

### II. Bibliotheken.

Die Universitätsbibliothek, im Paulino, steht Mittwochs und Sonnabends, in den drey Messen aber, alle Wochentage, 14 Tage lang, von 10 bis 12 Uhr, zu Jedermanns Gebrauch offen. Von den dazu verordneten Personen, siehe Seite 30.

Die Rathsbibliothek, am alten Neumarkt, wird Mittwochs und Sonnabends, von 2 bis 4 Uhr, zu Jedermanns Gebrauch geöffnet. Von den darzu verordneten Personen, siehe Seite 74.

### III. Die Sternwarte.

im Schlosse Pleißenburg, enthält außer dem Apparat von Instrumenten, auch eine astronomische Bibliothek. Der dabey angestellte Observator, Hr. Prof. Rüdiger, s. die Prof. Seite 29. hält in dem daselbst befindlichen Hörsaale seine Vorlesungen. Ihm sind als Gehülffen die beyden Studiosi,

Hr. Aug. Gottlieb Meißner, im Sporgäßchen No. 85. und Hr. Friedr. Theodor Wechßler, auf der Burgstraße, No. 91. zugeordnet.

Auch ist ein Aufwärter dabey bestellt, Carl Friedr. Kühn, in der Fleischergasse, in No. 309.

Liebhaber, welche die Sternwarte zu sehen wünschen, haben sich beym Hrn. Prof. Rüdiger zu melden.

### IV. Das Museum für Freunde der Wissenschaften, der schönen Künste und Lektüre

ist seit 1795. von dem Buchhändler Hrn. Beygang auf der Petersstraße in No. 33. errichtet worden. Unter einer Reihe geschmackvoll verzierter Zimmer, welche theils die zum öffentl. Gebrauch bestimmte und aus allen Theilen

len